



# Rundbrief

---

## **Viele Dank für die Treue!**

Fast alle Mitglieder und Kursteilnehmer bezahlen ihre Beiträge und Gebühren trotz ausgefallener Termine.



**Vielen Dank für die großzügigen Spenden!**

---

**Neu im Vorstand:**

Barbara Sadowicz (Beisitzerin)

**Mai/Juni**

**2020**

# Unsere Angebote trotz Corona-Krise

## Sozialer Mittagstisch

Die Versorgung mit sozialem Mittagstisch erfolgt durch unseren Liefer- und Abholservice. Wir garantieren weiterhin unsere Qualität und Pünktlichkeit.

## Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatung ist ein Hilfsangebot für Menschen, die in finanzielle Not geraten sind. Die Beratung ist kostenfrei, nicht an den Bezug von Sozialleistungen geknüpft und streng vertraulich. Die Anerkennung als geeignete Stelle im Verbraucherinsolvenzverfahren liegt vor.

Unsere Beraterinnen sind:

Silvia Wiese Tel. **01590 12986-25** und  
Susanne Kamalla Tel. **01590 12986-40**



Die Beratungsangebote werden zur Zeit nur telefonisch bzw. über Internet durchgeführt.

# Innendienst während der Corona-Krise

Auch wenn im Moment keine Veranstaltungen stattfinden haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Hände voll zu tun. Sie erledigen viele notwendige Arbeiten zur Sicherstellung unserer Angebote nach der Corona-Krise. Diese sind u. a.:

- ⇒ Renovierungsarbeiten
- ⇒ Aufräumen und Sortieren
- ⇒ Bastelvorbereitungen
- ⇒ Pflege der Gartenanlage und Spielgeräte
- ⇒ Planungsarbeit

# Terminplanung Großveranstaltungen

**Jugendfeier 2020:** 12. und 19. September, 17. Oktober 2020

**Herbstfest 2020 und 20 Jahre Verein:** 25. September 2020

Änderungen vorbehalten.

# Wertvolle Arbeit sozialer Träger aufrechterhalten

## Soziale Träger bangen um Zukunft

VON TANJA GOLDBECKER

HALLE/MZ Freitag, 24. April

Im „Bürgerhaus alternativeE“ im haleschen Süden treffen sich regelmäßig Senioren. Sie hören Vorträge, treiben Sport oder basteln gemeinsam. Seit der Pandemie ist das Haus geschlossen. Allerdings plagen die Begegnungsstätte noch andere Sorgen. Ebenso wie dem Familienzentrum Schöpf-Kelle auf der Silberhöhe setzt dem Sozialprojekt die Haushaltssperre der Stadtverwaltung zu. Bei finanzieller Not darf die Stadt nur noch Geld für Pflichtaufgaben ausgeben - Zuschüsse an Träger und Vereine gehören nicht dazu.

„Wir können im Moment weder eigene Einnahmen generieren, noch mit den Zuschüssen von der Stadt rechnen“, sagt Karin Kovacshazi, Vorsitzende des Humanistischen Regionalverbands, der das Bürgerhaus betreibt. Um solchen Trägervereinen wieder mehr Sicherheit zu geben, haben nun die Mitglieder des Sozial- und Gesundheitsausschusses einen Dringlichkeitsantrag im Stadtrat gestellt. Damit fordern sie die Verwaltung dazu auf, die Fördermittel für dieses Jahr in den Fachbereichen Soziales und Gesundheit freizugeben. Diese belaufen sich auf rund 2,4 Millionen Euro. „Wir sehen unsere Verantwortung darin, dafür Sorge zu tragen, dass mit staatlicher Unterstützung die Wohlfahrtsverbände, aber auch unsere vielen kleineren Vereine und Beratungsstellen unterstützt werden“, heißt es in dem gemeinsamen Antrag der Stadträte. Die Arbeit der Träger werde dringend gebraucht, um Hallenser in allen Lebenslagen zu unterstützen und präventiv in die Stadtgesellschaft einzugreifen.

Laut Verwaltung hat der Ausschuss noch nicht über die Fördermittel beraten. Deshalb seien in Abstimmung mit den Fraktionen bisher nur Teilbeträge ausgezahlt worden. Die freien Träger könnten jedoch in Anträgen begründen, warum das Geld bereits jetzt ausgezahlt werden muss.

Am 29. April nehmen Karin Kovacshazi und René Moses an der Stadtratssitzung zum Beschluss des Dringlichkeitsantrages teil, um die Notwendigkeiten der Fördermittel zu begründen.

## Soforthilfe durch großzügige Spenden

### Besonders hervorheben möchten wir

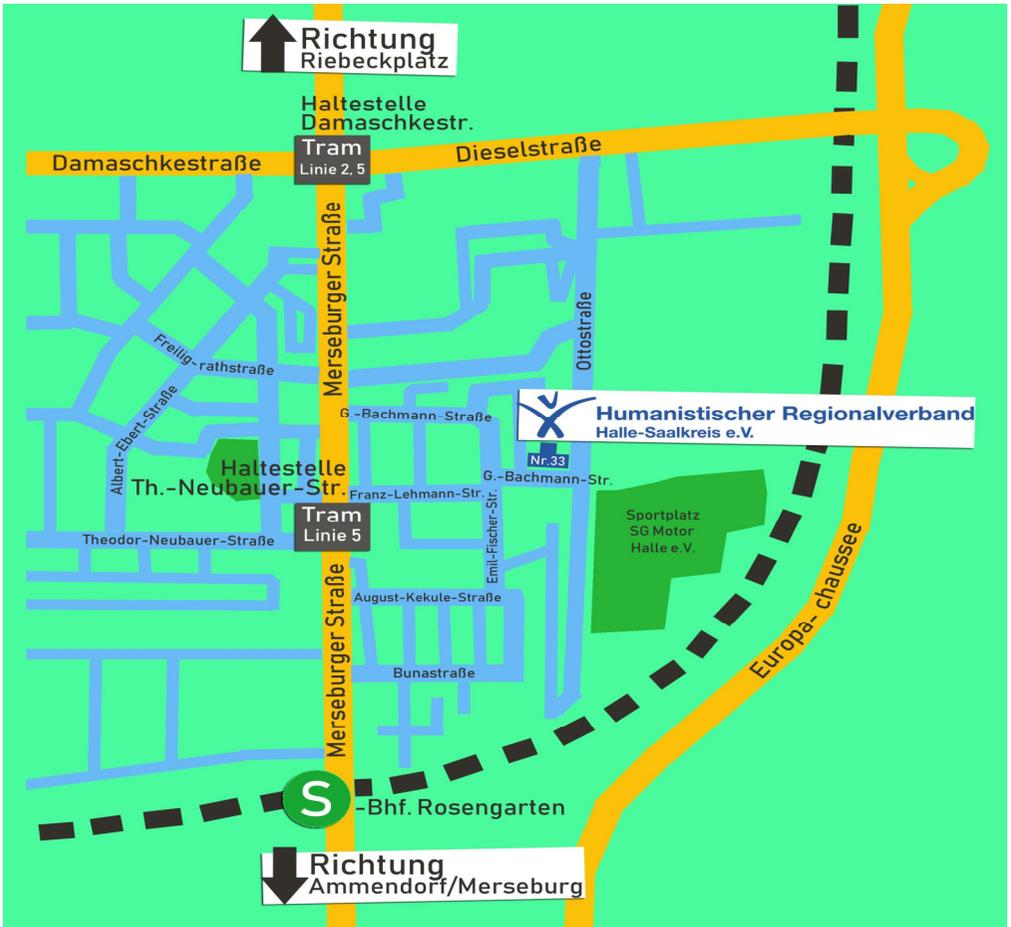
Frau Heidemarie Lange, Vereinsmitglied,  
Frau Marion Krischok, Vereinsmitglied,  
Frau Ute Haupt, Stadtvorstand Halle,  
den Stadtverband der LINKEN Halle,  
Frau Dr. Petra Sitte, MdB DIE LINKE.



**Vielen Dank  
für Ihre Spende!**

**Selbstgenähte Stoffmasken** zum Mund-Nasen-Schutz stehen uns durch Spenden und Eigenproduktion in Heimarbeit zur Nutzung zur Verfügung. Diese können wir auch unseren älteren Stammkunden des Mittagstisches anbieten. Vielen herzlichen Dank.

# Hier finden sie uns!



## Impressum

**Humanistischer Regionalverband**

**Halle-Saalkreis e. V.**

Bürgerhaus „alternative“

Gustav-Bachmann-Straße 33

06130 Halle (Saale)

Tel. 0345 1319-473

post@humanisten-halle.de

www.humanisten-halle.de

**Spendenkonto Saalesparkasse**

**IBAN: DE47 8005 3762 0389 3070 46**

**BIC: NOLADE21HAL**

**Vorstandsvorsitzende: Karin Kovacshazi**

**Vereinsregisternummer 21845**

**Steuernummer 110/142/05030**

**Auflage: 300**

Wir werden unterstützt durch:

